

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 9

Rubrik: Filme im Fernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spiel- und Kurzfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz
(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag **Filmszene Schweiz** Junge Schweizer Filmautoren:

16. Sept. **Kreise** von Marcel Spühler; origineller und amüsanter Zeichentrickfilm. — **Bluntschli** von Iwan Senn; ein Mann opponiert gegen eine Entwicklung, die ihm keine Rast lässt. — **Sag mir, wo du stehst...** von Hans-Ulrich Schlumpf; kleiner Collage-Film zum Indianer-Genozid in Südamerika, der in der Machart eines Fernseh-Spots die Frage nach dem (entferntesten) Nächsten stellt. — **Danach** von Robert Cohen; ein Science-Fiction-Film, der die Situation auf der Erde nach einem dritten Weltkrieg zum Thema hat.

Freitag

17. Sept.
21.00 Uhr
In Farbe

Second Chance (Mörder ohne Maske)

USA 1953; Regie: Rudolph Maté; mit Robert Mitchum, Linda Darnell, Jack Palance. — Boxer mit Freundin bringt berüchtigten Verbrecher zur Strecke. Die Handlung dieses im 3-D-Verfahren aufgenommenen Reissers ist blosser Nervenkitzel. — Ab 16.

Montag

20. Sept.
20.50 Uhr
In Farbe

Splendor in the Grass (Fieber im Blut)

USA 1960; Regie: Elia Kazan; mit Natalie Wood, Warren Beatty, Pat Hingle. — Der Zwang, auf die Erfüllung ihrer Liebe warten zu müssen, treibt zwei junge Menschen ins Missverständnis und führt sie schliesslich auseinander. Trotz guter Ansätze und schauspielerisch bestem Niveau verhindert die dramatisierende und wenig gestraffte Gestaltung jene gültige Behandlung, die dem schwierigen Problemkomplex not tätte. — Ab 16. → Fb 3/62

Sonntag

26. Sept.
20.15 Uhr
In Farbe

Axel Munthe, der Arzt von San Michele

BRD/I/F 1962; Regie: Rudolf Jugert, Giorgio Capitani; mit O. W. Fischer, Rosanna Schiaffino, Maria Mahor. — Episoden aus dem bekannten Erinnerungsbuch des schwedischen Arztes und Tierfreundes Axel Munthe. Unterhaltungsmischung aus Unglaublichkeiten, gedanklichem Wirrwarr und Gefühlsseligkeit. — Ab 16. → Fb 9/63

Sonntag

3. Okt.
14.00 Uhr

★★ Yoyo

Frankreich 1964; Regie: Pierre Etaix; mit P. Etaix, Claude Auger, Luce Klein. — Der junge französische Komiker Pierre Etaix in den Rollen von Vater und Sohn, die beide den Weg aus der sterilen Welt des Reichtums und des Erfolgs zu einem bescheideneren, aber erfüllten Leben im Zirkus-Milieu finden. In manchen Partien höchst ergötzliche Komödie, die sich durch ihren feinsinnigen und lebensfrohen Humor auszeichnet. Empfehlenswert. — Ab 7. → Fb 8/65

Freitag

8. Okt.
20.40 Uhr
In Farbe

*** Helden**

BRD 1958; Regie: Franz Peter Wirth; mit O. W. Fischer, Liselotte Pulver, Jan Hendriks. — Vergnüglich gespielte Verfilmung nach einer Komödie von Bernard Shaw. Ihre witzige und leichtfassliche Ironie entlarvt hohles Heldentum und schärft den Blick für wahre menschliche Tugenden. Sehenswerte Unterhaltung. — Ab 14. → Fb 2/59